

Klimaschutzlösungen

Humusaufbau fördern und gleichzeitig
Boden, Wasser und Klima regenerieren





Lokaler Humus

Klimaschutzprojekte müssen nicht am anderen Ende der Welt sein!

CarboCert bietet Ihnen die Möglichkeit Ihren CO₂ Fußabdruck lokal zu kompensieren.

Unsere Landwirte bauen auf deren Flächen Humus auf, entziehen so der Atmosphäre aktiv CO₂ und binden dies langfristig in den Böden. Dieses CO₂ können Sie in Form von CarboCertifikaten erwerben und sich so klimaneutral stellen.

Wir haben es uns zum Ziel gemacht die Landwirtschaft als Lösungsweg zu nutzen, um den Klimawandel aktiv zu bekämpfen.

ufbau





Regionale CO₂ Kompensation durch Humusaufbau

Belebte, fruchtbare Böden sind Grundlage für gesunde Lebensmittel und reinigen das Grundwasser.

Sie bilden das Fundament für uns Menschen und für eine artenreiche Pflanzen- und Tierwelt. Unser Ziel ist es, unsere Böden durch Humusaufbau wieder natürlich fruchtbarer zu machen.

Wir gewinnen fortlaufend Landwirtschaftliche Betriebe für die Teilnahme an unserem Humusaufbau-Programm.

Dabei wird der Humusaufbau gemessen und dokumentiert.

Mit dem Aufbau von Humus wird CO₂ der Atmosphäre entzogen und dem Boden zugeführt. Somit sind unsere Böden die größten natürlichen CO₂ Speicher! Würden wir auf allen landwirtschaftlich genutzten Böden dieser Erde in jedem Jahr auch nur vier Promille mehr Humus aufbauen, dann wäre der gesamte jährliche Kohlenstoff-Ausstoß der Menschheit im Boden gespeichert!*

Humusaufbau löst die Herausforderungen unserer Zeit

- durch Aufnahme von großen Mengen CO₂ wird das Klima entlastet
- durch die Aufnahme großer Mengen Regenwasser werden Erosionen vermieden
- durch größere Wasserhaltefähigkeit werden Dürren verhindert
- durch bessere Nährstoffhaltefähigkeit wird Nitrat im Grundwasser verringert
- durch Vielfalt im Anbau werden verloren gegangene Lebensräume für Insekten und Tiere wieder hergestellt
- durch natürlich fruchtbare Böden wird der Einsatz von chemischen Pflanzenschutz und Düngemitteln reduziert bzw. vermieden

Unsere Leistungen im Überblick



Für Landwirte:

- Bodenprobeentnahme durch unsere zertifizierten Bodenprobennehmer
- Analyse der Bodenproben in unserem akkreditierten Labor
- Flächenbezogene Dokumentation der organischen Kohlestoffgehalte
- Schulungen der Landwirte bezüglich erfolgreicher Umsetzung von humusaufbauenden Maßnahmen in der CarboCert-Akademie
- Erzeugen von Carbon Credits auf Basis der gewonnenen Daten durch Humusaufbau

Für Unternehmen:

- Ermitteln des CCF/PCF
 1. CCF - Corporate Carbon Footprint
Der Corporate Carbon Footprint ist die CO₂-Bilanz Ihres Unternehmens.
 2. PCF - Product Carbon Footprint
Der Product Carbon Footprint ist die CO₂-Bilanz Ihres Produkts oder Ihrer Dienstleistung.
- Erstellen einer Klimastrategie in Verbindung mit Humusaufbau auf regionalen landwirtschaftlichen Betrieben
- Kompensation der unvermeidlichen CO₂-Mengen des Unternehmens auf regionalen Böden
Stilllegen der Carbon Credits
- Unterstützung bei der Kommunikation des regionalen Engagements für Humusaufbau in Partnerschaft mit den Landwirten



Impact CarboCert

Stärken von Lebensprozessen

Der zentrale Fokus der Firma CarboCert liegt auf der Stabilisierung des Wasser- und des Kohlenstoffkreislaufes in der landwirtschaftlichen Produktion. Wenn wir über die Stabilisierung dieser Kreisläufe sprechen, geht es grundsätzlich um die Stabilisierung von Lebensprozessen.

Die industrialisierte und auf Effizienz getrimmte Landwirtschaft hat seit dem zweiten Weltkrieg stark an Kohlenstoff und somit an Leben verloren. Parameter dafür ist der Humusanteil in unseren Böden. Nimmt dieser zu oder ab, wird Leben gemehrt oder verdrängt.

Verantwortlich für diese Entwicklung sind in erster Linie nicht die Landwirte selbst, sondern der durch die Ökonomisierung ausgelöste Preisdruck auf die landwirtschaftliche Produktion. Landwirtschaft bedeutet aber immer einen Generationenvertrag mit unseren Kindern und kann nur langfristig gedacht werden.

CarboCert schafft durch sein Humusaufbauprogramm Anreize für die Landwirte den Humus im Boden zu mehren. Durch die finanziellen Freiräume die für den Landwirt durch das Humusaufbauprogramm von CarboCert entstehen, kann sich dieser unabhängig von Märkten und Preisen, in Richtung Humusaufbau und somit in Richtung aufbauende regenerative Landwirtschaft entwickeln. Dies liegt im Urinteresse jedes Landwirts, seine Lebensgrundlage Boden auch für nachfolgende Generationen zu bewahren und zu mehren.



Eine neue Landwirtschaft entsteht von unten nach oben



Entscheidet sich ein Landwirt für Humusaufbau auf seinen landwirtschaftlichen Flächen, dann entscheidet er sich gegen Monokulturen und für Biodiversität.

Leben kann sich nur durch das Schaffen von Biodiversität mehren. Möchte ein Landwirt mit Erfolg, im Sinne von Kohlenstoffaufbau im Boden am Humusaufbauprogramm von CarboCert teilnehmen, wird er Biodiversität auf seinen Wiesen und Feldern mehren wollen.

Der Impact CarboCert bedeutet somit die Lösung vieler gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit wie:

- Sauberes Trinkwasser durch weniger Stickstoffverlust im landwirtschaftlichen Kreislauf.
- Natürlich fruchtbarere Böden und somit weniger Einsatz von chemischen Dünge- und Pflanzenschutzmitteln. Dadurch ressourcenschonendere Landbewirtschaftung.
- Klimaangepasste Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen durch Humusaufbau und durch eine Kohlenstoffanreicherung in unseren Böden.

- Wiederherstellen von Habitaten für Einzeller, Mehrzeller, Pilze, Insekten, Vögeln und Säugern und somit aktiver Artenschutz. Dies Flächendeckend und nicht nur durch Insektlösungen
- Sicherung einer gesunden und ausgewogenen Lebensmittelproduktion

In diesem Sinne liefert Humusaufbau die Antworten auf die Fragen, die Politik und Gesellschaft an die Landwirtschaft richtet.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, schnelles und erfolgreiches Humusaufbauen!

Wolfgang Abler

Geschäftsführer CarboCert GmbH

„Eine Gesellschaft ist nur so stark wie Ihre Humusschicht mächtig ist“

Gut für die Erde - gut für ihr Unternehmen!

Warum Humusaufbau?

Pflanzen nehmen CO_2 aus der Atmosphäre auf und wandeln diesen in Kohlenstoff um. Die Pflanze gibt einen Großteil des Kohlenstoffs durch Wurzelausscheidungen in den Boden ab. So kommt es zu einer Kohlenstoffanreicherung im Boden und zu einer Reduktion des CO_2 -Gehalts in der Atmosphäre. Humus besteht zu 58 % aus Kohlenstoff.

- **Gegen Klimawandel:** Pro Prozent Humus können ca. 50 Tonnen CO_2 /ha gespeichert werden. Humusaufbau stellt die größte CO_2 -Senke weltweit dar.
- **Gegen Bodenerosion:** Die Wasseraufnahme und -haltefähigkeit steigt: Pro Prozent Humus werden ca. 200-400 m^3 /ha Wasser gespeichert.
- **Für die Pflanzen:** Pro Prozent Humus werden ca. 2,5 Tonnen/ha Stickstoff gebunden. Humus enthält sämtliche Spurenelemente und Nährstoffe, sowie eine natürliche antibiotische Wirkung.
- **Für das Trinkwasser:** Humus bindet Schadstoffe und baut diese ab. Humus reinigt das Regenwasser. Humoser Boden hinterlässt immer sauberes Grundwasser.

Ihre Vorteile:

- Sie unterstützen wertvollen Humusaufbau und damit die Lösung vieler aktueller Umweltprobleme.
- Sie positionieren sich nachhaltig als CO_2 -neutrales Unternehmen.
- Sie bewerben Ihre Produkte und Dienstleistungen als klimaneutral.
- Medienwirksame Zertifikats-Übergabe
- Effektive Unternehmens-Kommunikation in Richtung Nachhaltigkeit, Corporate Social Responsibility und Klimaschutz



Ihr Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG's)

SDG 2: Kein Hunger

Natürlich fruchtbare Erde ist die Grundlage für eine sichere Lebensmittelversorgung aller Menschen.

Ohne Boden kein Leben und ohne Leben keine Böden.

SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

Natürlich fruchtbare Böden bringen gesunde nährstoffreiche Lebensmittel hervor.

Natürlich fruchtbare Böden erfordern wenig bis keinen Einsatz von chemischen Zusatzmitteln.

Dies beugt Krankheiten vor und fördert das Wohlergehen.

SDG 4: Hochwertige Bildung

Durch die Beschäftigung mit Humusaufbau, lernt der Landwirt teilweise vergessenes Wissen über die Wichtigkeit natürlich fruchtbarer Böden in Kombination mit moderner Technik. Die Sensibilität im Umgang mit der Natur wird wieder erlernt.

SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Humusreicher Boden baut Schadstoffe ab und hinterlässt sauberes Trinkwasser.

Humoser Boden nimmt Wasser besser auf und kann es besser halten.

SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Natürlich fruchtbare Böden machen die Landwirtschaft unabhängiger vom Ressourceneinsatz von außen. Dies

erhöht den Grad an Selbstversorgung und senkt die Quote an Verschuldung. Die Wirtschaftlichkeit steigt mit dem Senken des Ressourceneinsatz.

SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion

Humusaufbauende Landwirtschaft bedeutet weniger Einsatz von Ressourcen und aktiver Schutz der wichtigsten Lebensgrundlage, der Böden.

Dadurch erodieren Böden nicht und bleiben nachfolgenden Generationen erhalten.

SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Vier Promille Humusaufbau pro Jahr auf allen landwirtschaftlich genutzten Böden bedeuten die Kompensation aller Klimagase eines Jahres auf der Erde. Somit ist Humusaufbau der größte Hebel in der Hand des Menschen um den Klimawandel zu entgegnen.

SDG 15: Leben an Land

Humusaufbau fördert die Biodiversität an sich, mehrt und schützt somit das Leben an Land. Biodiversitätsverlust wird aufgehalten. Ökosysteme werden gestärkt bzw. wiederhergestellt. Humusaufbau bedeutet immer Mehrung von Leben und Lebensprozessen an Land.

SDG 16: Frieden Gerechtigkeit und starke Institutionen

Humusaufbau vermeidet Bodenverlust und somit den Verlust an Lebensgrundlage von vielen Menschen auf der Erde. Landflucht wird vermieden. Konflikte durch den Kampf um Lebensgrundlagen werden somit verringert bzw. vermieden.



Unsere Landwirte

Wir bestimmen durch GPS-genaue Bodenproben den aktuellen Humusgehalt beim teilnehmenden Landwirt.

Der Landwirt wird Klima-Landwirt und bewirtschaftet seine Böden regenerativ. Er belebt diese durch verschiedene Maßnahmen, wie minimale Bodenbearbeitung, ständige Begrünung, Untersaaten, Zwischenfrüchte Mischkulturen, Gründüngung etc.

Nach 2-5 Jahren wird der Humusaufbau ermittelt und damit die fix im Boden gebundene CO₂-Menge. Der Landwirt erhält dafür von CarboCert ein Erfolgshonorar (finanziert durch CarboCertifikate).

Die Analyse auf organisch gebundenen Kohlenstoff im Boden erfolgt dabei in akkreditierten Laboren auf Grundlage der aktuellen DIN Normen.

„Wenn ich Humus aufbaue binde ich CO₂ und kann so den Klimawandel begrenzen. Außerdem bekomme ich durch Humusaufbau nachhaltig fruchtbare Böden. Im Ackerbau versuchen wir durch intensiven Zwischenfruchtanbau und Einsatz von Rindermistkompost Humus aufzubauen. Im Grünland versuchen wir durch ein ganzheitliches Umtriebsweidesystem und durch den Einsatz von Kompost und mikrobiell aktiver Gülle Humus aufzubauen.“

Christoph Trütken aus Bad Dürkheim



„Humusaufbau ist eines meiner wichtigsten Ziele. Ich versuche dies immer in die laufende Produktion einzubauen. Humus hilft meinen Böden das Wasser zu halten und bietet Erosionsschutz.“

Alexander Kern aus Bretten



„Das Thema Humusaufbau beschäftigt mich schon seit mehr als 10 Jahren. Angefangen haben wir mit einem immergrünen Anbau und dem Pflugverzicht. Heute sind die Themen Fruchtfolge, Reduzierung des PSM-Einsatzes, Pflanzenernährung und eine stetige Reduzierung der Bodenbearbeitungsintensität.“

Markus Jehle aus Horgenzell



„Durch den Aufbau von Humus im Boden wird CO₂ gespeichert. Nicht nur wir, sondern die gesamte Landwirtschaft kann somit einen großen Beitrag zur Bekämpfung der Klimawandels leisten. Diese Chance müssen wir nutzen, um den Lebensraum für unsere nachfolgenden Generationen zu erhalten.“

Wolfram Wiggert aus Löffingen



Fotograf: Timo Javorr

Unsere Zertifikatekäufer

Kein Unternehmen kann ohne ein Fundament bestehen. Das Fundament sind unsere Lebensgrundlagen. Die wichtigste ist dabei der Boden. Mit dem Kauf von CarboCertifikaten sichern Sie diese für sich und kommende Generationen.

Um sich klimaneutral stellen zu können, berechnen wir Ihren CCF (Corporate Carbon Footprint) für Ihr Unternehmen und ggf. den PCF (Produkt

Carbon Footprint) für Ihr Produkt.

Nach erfolgreicher Reduktion, schaffen wir die Kompensation und somit die zertifizierte CO₂-Neutralstellung durch CarboCertifikate für Ihr Unternehmen bzw. Ihr Produkt.

Eine aktuelle Liste unserer Käufer finden Sie auf unserer Website!

Heckengäu-Brennerei

„Die Nachhaltigkeit unserer Produkte ist für uns und unsere Kunden selbstverständlich.

Als regionaler Produzent war uns die Kompensation unserer Emissionen in unserer Heimat - und nicht am anderen Ende der Welt - sehr wichtig.

Humusaufbau in unserer Region war da genau das Richtige!“

*Leonard Wilhelm
Geschäftsführer Heckengäu-Brennerei*

Heckengäu-Brennerei



Gin, Moonshine & Whisky

Herbaria

„Als Bio-Pionier liegt der Firma Herbaria (Kräuterparadies GmbH) Nachhaltigkeit und die Umwelt sehr am Herzen. Unsere Firma lebt vom Kräuteranbau und einer gesunden Landwirtschaft, deshalb wollen wir der Natur auch etwas zurück geben und unterstützen den Humusaufbau in der Landwirtschaft. Denn durch Humusaufbau können auch in der konventionellen Landwirtschaft die Spritzmittel reduziert oder sogar eingespart werden.“

*Sabrina Thomas
Qualitätsmanagement Herbaria*





GROPPER

QUALITÄT & IDEEN SEIT 1929

Gropper

„Nachhaltigkeit ist uns als Unternehmen schon immer wichtig. Seit jeher haben wir eine enge Verbindung zur regionalen Landwirtschaft.“

Von daher ist eine Investition in regionale Kompensationsprojekte nur der nächste logische Schritt.“

Christian Oppitz

Geschäftsführer Marketing & Vertrieb

Hofbräu München

„Hofbräu München hat als erste Brauerei der Welt 2010-2011, zusammen mit der Universität Augsburg den CO₂-Footprint von Bier über die gesamte Prozesskette „vom Acker bis zum Kunden“ erfasst. Auf dieser Basis haben wir unsere Klimastrategie weiterentwickelt, mit dem Ziel mittelfristig komplett klimaneutral zu arbeiten. Neben anspruchsvollen Zielen zur Reduktion des betrieblichen Klimagasausstoßes ist das 2. Standbein dieser Strategie, ein eigenes Programm mit überzeugenden, regional-bayerischen Kompensationsmaßnahmen aufzubauen. Das in Deutschland völlig neue Konzept, Klimagas durch Regeneration der Böden zu binden, verknüpft Boden-, Grundwasser- und Klimaschutz hervorragend miteinander.“

Sebastian Utz

*Stellv. Technischer Betriebsleiter,
Umweltbeauftragter*



MÜNCHEN

Unser Standard

Um Ihnen größtmögliche Glaubwürdigkeit und Transparenz zusichern zu können, arbeiten wir nur mit zertifizierten und akkreditierten Partnern zusammen und sind selbst zertifiziert.

Unsere Methodik wurde durch die GUTcert in Berlin nach den Anforderungen des **BSI PAS 2060*** zur freiwilligen CO₂-Kompensation für Klimaschutzprojekte zertifiziert. Die Methodik bezieht sich dabei auf die Reduktion von Treibhausgasemissionen durch den Aufbau von organisch gebundenem Kohlenstoff im Boden (Humusaufbau).

Zusätzlich wird aktuell das Projekt CarboCert nach dem **ISO 14064**** Standard zur Treibhausgasbilanzierung und Verifizierung validiert.

PAS 2060

**Verified Carbon
Neutrality**



* Die Konformitätserklärung gilt vorbehaltlich bis zur Erfüllung der bereits abgestimmten Auflagen und Beibringung entsprechender Nachweise zur Absicherung der Zusätzlichkeit, Permanenz, Leakage und Vermeidung von Doppelzählung durch Nutzung einer externen Datenbank bis spätestens zum 31.12.2020.

** zum Zeitpunkt des Drucks in Durchführung



Warum CarboCert?

CarboCert fördert durch Humusaufbau die Regeneration von Boden, Wasser, Biodiversität und des Klimas.

Wir konzentrieren uns bewusst auf heimische Böden und die heimische Landwirtschaft. Dadurch reduzieren wir Treibhausgasemissionen wie Kohlendioxyd, Methan, und Lachgas. Gleichzeitig kompensieren wir durch Kohlenstoffaufbau im Boden CO₂ aus der Atmosphäre.

Dafür arbeiten wir bereits mit hunderten Landwirten aus Deutschland und der Schweiz zusammen, die gemeinsam weit über 10.000 ha Land bewirtschaften. Die aktuellen Zahlen finden Sie auf unserer Website!



Adresse:
CarboCert GmbH
Buch 7
88285 Bodnegg
Germany

Kontakt Daten:
Tel.: +49 (0) 7520 92 30 47
Fax: +49 (0) 7520 92 30 32
Mobil: +49 (0) 160 95175321
E-Mail: info@carbocert.com
www.carbocert.com



klimaneutraler
Druck
www.CarboCert.com